

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Aumühle am
Donnerstag, dem 05.05.2011 - Nr.3/2011 - 20.00 Uhr in Aumühle (Rathaus,
Bismarckallee 21), tö

Anwesend: **Vorsitzender Wolfgang Schättgen**
stellv. Vorsitzender Axel Mylius
Mitglied Jörg Baumgard
stellv. Mitglied Peter Haak
Mitglied Dr. Angelika Müller
Mitglied Dr. Gerhard Paus
Mitglied Jürgen Steußloff

Es fehlen: Mitglied Hans Dienemann

Außerdem: Bürgermeister Dieter Giese
Frau Bartmann-Hein, Protokollführerin
Herr Ing. Weis

Zu TOP 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Schättgen, eröffnet die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses und begrüßt die Anwesenden.

Er stellt fest, dass

1. die Mitglieder durch schriftliche Einladung vom 19.04.2011 form- und fristgerecht eingeladen worden sind,
2. Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
3. der Ausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu TOP 2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung

Es bestehen folgende Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Tagesordnung:

TOP 7 wird vorgelegt auf TOP 5.

Neu TOP 8 „Aufbringung von Grenzmarkierungen“. Der bisherige TOP 8 wird TOP 9.

Die anderen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Abstimmungsergebnis:

7	Ja-Stimmen
0	Nein-Stimmen
0	Stimmenthaltungen

Die Tagesordnung lautet somit wie folgt:

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung
3. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2011
4. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 15.02.2011)
5. Straßensanierungen Berliner Platz, Sachsenwaldstraße tlw., Kuhkoppel tlw.
6. Info über Status Große Straße
7. Info zur Neufassung der Gebührensatzung zur Straßenreinigung
8. Aufbringung von Grenzmarkierungen
9. Nächste Umweltausschusssitzung am Donnerstag, 2011
10. Anfragen und Mitteilungen

Zu TOP 3. Einwendungen zur Niederschrift über die Sitzung vom 21.03.2011

Es bestehen keine Änderungs-/Ergänzungswünsche zur Niederschrift; sie ist damit genehmigt.

Zu TOP 4. Bericht über die Ausführung von Beschlüssen (Protokoll vom 15.02.2011)

Siehe Anlage

Zu TOP 5. Straßensanierungen Berliner Platz, Sachsenwaldstraße tlw., Kuhkoppel tlw.

Sachverhalt:

Die Straßen Berliner Platz, Sachsenwaldstraße zwischen Einmündung Ernst-Anton-Straße und Dora-Specht-Allee auf 505 m Länge und Kuhkoppel zwischen Einmündung Fasanenweg und Müllerkoppel auf 255 m Länge sind dringend sanierungsbedürftig.

In Zusammenarbeit mit dem Ing. Weis wurden die Möglichkeiten der Sanierung erarbeitet.

Die Sanierung des **Berliner Platzes** ist auch deshalb dringend notwendig, da eine PAK-Kontermination von 656 mg/kg TS (Pechbelastung) vorliegt; der Grenzwert liegt bei 25 mg/kg TS.

In Fortführung der Betonsteinpflasterdecke in der Birkenstrasse könnte auch der Berliner Platz eine Betonsteinpflasterdecke erhalten; gleichwohl wäre auch eine Asphaltbetondecke möglich. Die Kostenschätzung für beide Ausführungen liegt bei 22.000,-- EURO netto.

Für die **Sachsenwaldstraße** könnten nachstehende Ausführung vorgenommen werden:

Dünnschichtasphalt durchgehend	98.000,-- EURO brutto
Dünnschichtasphalt mit Knotenaufpflasterung	142.000,-- EURO brutto

Oberbauererneuerung gem. ZVT-Asphalt StB 07	402.000,-- EURO brutto
---	------------------------

Als weitere Variante wurden die Kosten für eine Oberbauererneuerung mit Storebit-Asphalt (in der ADAC-Zeitschrift vorgestellt) ermittelt; diese liegen bei 332.000,--EURO netto. Für diese Art der Ausführung gibt es keine technologischen Erkenntnisse und die Risiken (Haltbarkeit etc.) sind nicht einschätzbar. Die Ausführungsart wird nur von einem Hersteller angeboten. Die Vergabe müsste man, aufgrund des fehlenden Wettbewerbs nach VOB, durch die Vergabestelle prüfen lassen.

Die Sanierung mit Dünnschichtasphalt hat die Gemeinde Aumühle in diversen Strassen in den vergangenen Jahren durchgeführt und keine Ausbaubeiträge nach KAG erhoben. Die Knotenaufpflasterung kann nur abschließend durch einen ingenieurtechnischen Entwurf beurteilt werden, so dass es möglich ist, dass sich die geschätzten Kosten von 142.000,-- EURO noch erhöhen werden.

Die Oberbauerneuerung gem. ZTV-Asphalt StB 07 stellt eine komplette Sanierung dar und es wäre zu prüfen, ob die Anlieger hierfür zu Ausbaubeiträgen nach KAG heranzuziehen sind.

Der Bereich der **Kuhkoppel** zwischen Fasanenweg und Müllerkoppel auf einer Länge von 255 m könnte mit einem Dünnschichtasphalt versehen werden. Die Kosten würden 25.000,-- EURO netto betragen.

Gemeinsam mit dem Ordnungsamt wurde auch die Frage der Einrichtung einer Einbahnstrasse untersucht. Das Ordnungsamt rät dringend von der Einrichtung einer Einbahnstrasse - auch nur als Versuch - ab. Alle Rettungsdienste (Notarzt, Krankenwagen, Feuerwehr etc.) sind hiervon betroffen. Die Rettungswege im Gebiet der Kuhkoppel würden sich gravierend verändern und verlängern. Alle Einsatzpläne der Rettungsleitzentralen wären aufwendig anzupassen.

Für die Einrichtung einer Einbahnstrasse sollten auch die Anwohner gehört werden.

Sofern die Gemeinde die Geschwindigkeit in der Kuhkoppel herabsetzen möchte, wäre die Aufstellung von mobilen Fahrbahneinengungen möglich.

Die Fahrzeugdichte auf der Kuhkoppel wurde vom Ordnungsamt für den Zeitraum einer Woche Anfang März 2011 aufgezeichnet. Besonderheiten wurden nicht aufgezeichnet; es war normaler Verkehr aus diesem Wohngebiet.

Ende Mai 2011 soll nochmals eine Aufzeichnung erfolgen, um festzustellen, ob ein erheblicher Ziel- und Quellverkehr zu den Sportanlagen zu verzeichnen ist.

Die detaillierten Ausführungen sind der Kostenschätzung vom 12.04.2011 des Ing. Weis + Partner GmbH zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen: Ja

im Verwaltungshaushalt: Ja 2011
im Vermögenshaushalt: Nein

Einnahmen:	€	Ausgaben:	€
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:	12.1.63000.51000
voraussichtliche jährliche Folgeeinnahmen: €		voraussichtliche jährliche Folgekosten: €	

Deckung:

planmäßig:	Nein	überplanmäßig:	Ja	außerplanmäßig:	Nein
		€		€	
Mehreinnahmen:	Nein	Minderausgaben:	Nein		
Haushaltsstelle:		Haushaltsstelle:			

Bemerkung:

aktueller Haushaltsstand 15.04.2011 = 157.659,66 €

Haushaltsplanung 2011 sieht vor:

Berliner Platz = 35.000,00 €

Sachsenwaldstraße = 100.000,00 €

Kuhkoppel = 20.000,00 €

je nach Entscheidung in den Gemeindegremien müssen überplanmäßige Ausgaben genehmigt werden

Beschlussvorschlag:

Der Umweltausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Der **Berliner Platz** ist mit einer

a) Betonsteinpflasterdecke
zu sanieren. Die Kosten betragen ca. 22.000,-- EURO brutto.

Abstimmungsergebnis zu a):

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Die **Sachsenwaldstraße** ist mit einer

a) Dünnschichtasphaltdecke Kosten ca. 98.000,-- EURO brutto
oder

b) Dünnschichtasphaltdecke
mit Knotenaufpflasterung Kosten ca. 142.000,-- EURO brutto
oder

c) Oberbauerneuerung gem.
ZTV-Asphalt StB 07 Kosten ca. 402.000,-- EURO brutto
zu sanieren. + 20.000,-- EURO brutto für die Einläufe
 + 48.240,-- EURO brutto Ing. Leistungen

Abstimmungsergebnis zu a):

Ja-Stimmen: 2

Nein-Stimmen: 4

Enthaltungen: 1

Abstimmungsergebnis zu c):

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 2

Enthaltungen: 0

Die **Kuhkoppel** ist mit einer

Dünnschichtasphaltdecke Kosten ca. 25.000,-- EURO brutto
zu sanieren.

Das Thema Einbahnstraße wird auf Antrag der SPD auf die nächste UWA-Sitzung vertagt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 2

Zu TOP 6. Info über Status Große Straße

Nach Information über den Stand der Dinge wird weiterhin das Ziel verfolgt, eine gemeindeübergreifende Gemeinschaftsstraße zu errichten.

Es werden keine Entscheidungen getroffen. Weitere Diskussion in nächster Sitzung.

Zu TOP 7. Info zur Neufassung der Gebührensatzung zur Straßenreinigung

Nach konstruktiver Diskussion:

Mehrheitliche Meinung, keinen Winterdienst durch die Gemeinde durchführen zu lassen.
Vergehen solle umgehend bestraft werden.

Mit dem Ergebnis der Gebührensatzung ist man weitgehend zufrieden, doch soll mit einem Gespräch mit Herrn Jacob diese nochmals überarbeitet werden und in nächster Sitzung wieder vorgestellt werden.

Entscheidungen werden keine getroffen.

Zu TOP 8. Aufbringen von Grenzmarkierungen

Wegen fortgeschrittener Zeit wird der TOP vertagt in die nächste Sitzung.

Zu TOP 9. Nächste Umweltausschusssitzung am Donnerstag, ??? 2011

Die nächste Sitzung findet statt am Donnerstag, 14.07.2011

Zu TOP 10. Anfragen und Mitteilungen

Siehe Anlage

Kosten, Wirtschaftlichkeit und Belastungen für die Gemeinde Aumühle sollen geklärt werden.

Der Vorsitzende, Herr Wolfgang Schättgen, beendet um 22.50 Uhr die öffentliche Sitzung.